



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 211-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.329

Eingereicht am: 14.09.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Fuchs (Bern, SVP) (Sprecher/in)
Schneider (Biel/Bienne, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Abstimmungskampagne auf staatliche Kosten?

Der Verband offene Kinder- und Jugendarbeit (VOJA) wirbt mit einer eigenen, aufwändig gestalteten Kampagne für die Einführung des Stimmrechtsalters 16, über das die Berner Stimmbevölkerung am 25. September 2022 an der Urne befindet. Dies ist besonders stossend, weil der VOJA ausschliesslich durch Steuergelder finanziert wird. So erhält er von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) jährliche Subventionen von knapp 200 000 Franken. Weitere Einnahmen kommen von den Gemeinden, die weitere 72 000 Franken beisteuern.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Warum mischt sich der VOJA parteiisch in eine aktuelle Abstimmung ein?
2. In Artikel 2 seiner Statuten erklärt sich der VOJA als politisch unabhängig. Wie ist diese Unabhängigkeit bei einer einseitigen politischen Kampagne noch gegeben?
3. Wer ist verantwortlich für die Kampagne, und wie viel hat diese gekostet?
4. Weshalb hat der Vorstand seine Aufgabe, namentlich das Controlling, nicht wahrgenommen und diese einseitige Politikampagne rechtzeitig gestoppt?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat diese einseitige Politikampagne der VOJA?
6. Wurden für die Abstimmungskampagne bereits im Vorjahr Gelder budgetiert? Falls ja: Wie hat die Revisionsstelle diesen Entscheid beurteilt?
7. Gedenkt die GSI, ihren Subventionsbeitrag zu kürzen?
8. Sind Zweck und Tätigkeiten des VOJA heute noch zeitgemäss, und welche Bereiche könnten private Anbieter abdecken?
9. Welche Massnahmen ergreift der Regierungsrat, um die politische und konfessionelle Neutralität solcher Organisationen sicherzustellen?

Verteiler

- Grosser Rat